

Erkundungen mit allen Sinnen

Bewohner des Hauses Felsengrund besuchten den Verein „Tierisch-menschlich“

VON KLAUS JÄGER

Wormstedt. Besucher aus dem Haus Felsengrund des Carolinenheimes empfing gestern Nachmittag der Verein „Tierisch-menschlich“ auf seiner Ranch in Wormstedt. Sechs Bewohner und zwei Betreuer des heilpädagogischen Förderbereichs trafen sich mit den Vereinsmitgliedern zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken und der therapeutischen Arbeit mit dem Fjord-Pferd Pedro.

Nicole Steinhäuser, die Vereinsvorsitzende, sucht dabei einen ganzheitlichen Ansatz. Mit allen Sinnen sollen Mensch und Tier zusammenkommen – Riechen, Tasten, Fühlen, Sehen. Und schon bald saß die Gruppe

der meist mehrfach behinderten Menschen im Halbkreis um Pedro und klatschte begeistert, als es die ersten Berührungen gab. Mit sogenannten Fingerfarben drückte Sandra Schmidt dem Wallach einen Handabdruck auf den Hals. Und dann noch mal auf die kräftigen Schenkel.

Der Besuch der Felsengrund-Bewohner auf der Ranch war nicht der erste. Und er wird auch nicht der letzte bleiben. Eine weitere Gruppe hat sich bereits angemeldet.

Nicole Steinhäuser und ihre 30 Mitstreiter setzen derweil voll auf die Jugend. Gestern arbeiteten Julia Beuthe und Franz Kirchner mit dem Pferd. Er beginnt heute eine Ausbildung zum Erzieher.



Sandra Schmidt vom Haus Felsengrund drückt Wallach Pedro ihren „Stempel“ auf. Foto: Klaus Jäger